

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Monika Lazar
vom 28. August 2008
(Monat August 2008, Arbeits-Nr. 8/228, 229, 230)

Fragen

1. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Internetpräsenz <http://de.metapedia.org/wiki/Hauptseite> vor, wo Wochensprüche der NSDAP zitiert werden und man den Film "Der ewige Jude" herunterladen kann (hier: http://de.metapedia.org/wiki/Der_ewige_Jude)?
2. Wie wird die Bundesregierung auf die Verbreitung rechtsextremistischer und antisemitischer Inhalte auf dieser website reagieren?
3. Welche Maßnahmen zur internationalen Zusammenarbeit sind hinsichtlich des EU-Rahmenbeschlusses Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie des Übereinkommens gegen Datennetzkriminalität des Europarates vorgesehen, um gegen den laut Impressum schwedischen Betreiber der Seite strafrechtlich vorzugehen?

Antworten

Zu 1.

„Metapedia“ ist ein Internet-Nachschlagewerk mit insgesamt elf verschiedensprachigen Sektionen. Ziel von „Metapedia“ ist gemäß der deutschsprachigen Selbstdarstellung die Schaffung einer elektronischen Enzyklopädie, die sich Themen widmet, die „im Heute absichtlich verklärt werden, um das Morgen zu beeinflussen“.

„Metapedia“ wird mit Hilfe des frei zugänglichen Softwarepaketes „MediaWiki“ erstellt, das es Internet-Nutzern ermöglicht, selbst Nachschlagewerke zu eigenen Interessenbereichen außerhalb der eigentlichen „Wikipedia“ aufzubauen.

Ausweislich der englischsprachigen „Metapedia“ startete das Projekt im August 2006 in Schweden. Die deutschsprachige Sektion ging im Mai 2007 online und enthält derzeit über eintausend Artikel, die auf Interessen von Rechtsextremisten zugeschnitten sind. Eine Vielzahl der Einstellungen weist Verlinkungen zu rechtsextremistischen Internetpräsenzen sowie entsprechende Downloadmöglichkeiten auf. Die Autoren der betreffenden „Metapedia“-Artikel agieren unter Pseudonym.

Ein Link verweist auf das „Neuschwabenland-Archiv“, von dem aus der NS-Propagandafilm „Der ewige Jude“ in der Originalfassung heruntergeladen werden kann.

Eigentümer der Rechte an diesem Film ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesarchiv - Abteilung Filmarchiv. Durch eine unbefugte Verwendung einer Kopie des Filmes werden die Rechte des Eigentümers verletzt. Das Bundeskriminalamt hat das Bundesarchiv über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt. Der Vorgang wurde zuständigshalber dem LKA Berlin als Tatortbehörde übersandt.

Laut Impressum zeichnet „NFSE Media AB, Sweden“ für die Internetpräsenz von „metapedia“ verantwortlich. Deren IP-Adresse ist der amerikanischen Firma SoftLayer Technologies Inc. zuzuordnen, die ihren Sitz in Dallas/USA hat. Die Internetpräsenz des „Neuschwabenland-Archivs“ liegt ebenfalls auf einem amerikanischen Server.

Zu 2.

Aufgrund der rechtsextremistischen Inhalte hat das Bundesamt für Verfassungsschutz die zuständigen Strafverfolgungsbehörden unterrichtet. Darüber hinaus wurde bei der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien ein Indizierungsverfahren eingeleitet.

Zu 3.

Die Bundesregierung setzt sich bei der Bekämpfung rechtsextremistischer Internetinhalte auf internationaler Ebene gerade auch im Rahmen des in der Fragestellung erwähnten Rahmenbeschlusses und des Zusatzprotokolls des Europarats zum Übereinkommen über Computerkriminalität betreffend die Kriminalisierung mittels Computersystemen begangener Handlungen rassistischer und fremdenfeindlicher Art für eine Harmonisierung des Strafrechts und weltweite Mindeststrafatbestände ein. Dies dient der Vermeidung von Strafbarkeitslücken und erleichtert die internationale Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt beider Rechtsakte steht das Verbot der öffentlichen Aufstachelung zu Gewalt und Hass gegen eine nach Kriterien der Rasse, Hautfarbe, Religion, Abstammung oder nationalen oder ethnischen Herkunft definierte Gruppe von Personen.

Dessen ungeachtet obliegt die Verfolgung konkreter Straftaten den zuständigen Strafverfolgungsbehörden.